

Grünflächenpflege 2 GL – üK 1c

Arbeitsstandard: Rollrasen verlegen

Lernziele

Leistungsziele: 1.4.1.1/1.4.3.1/1.5.1.8

Lektionenanzahl: 4

- Die Lernenden können den Oberboden mit einer Bodenfräse oder Umkehrfräse vollflächig und gleichmässig unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften fräsen.
- Die Lernenden können mit Hilfe von Schaufel, Kräuel und Rechen eine Rasenplanie gefällsrichtig, mit einer Planiegenauigkeit von +/- 2cm und einer Korngrösse an der Oberfläche, die kleiner als 30/30/50mm ist, planieren.
- Die Lernenden können gemäss Herstellerangaben für eine neue Rasenfläche den Dünger berechnen, abwägen und von Hand gleichmässig verteilen.
- Die Lernenden können selbstständig Rollrasen im Verbund auf einer vorplanieren Oberbodenfläche verlegen.
- Die Lernenden können Rollrasen mit einem Messer passgenau zuschneiden.
- Die Lernenden können die Erstellungspflege im ersten Standjahr für eine Rollrasenfläche erläutern.

Material und Geräte zur Ausführung der Arbeit

- Boden- oder Umkehrfräse
- Maschinenspezifischer Treibstoff
- Evtl. Bodenverbesserer (z.B. kalkarmer Sand, Perlit)
- Schaufel
- Kräuel
- Rechen
- Besen
- Steingabel
- Karette
- Handwalze
- Klopfbrett
- Rasenschuhe
- Kübel und Waage
- Rasensamen und Dünger
- Schlegel, kleine Holzpfähle, Absperrband
- Schaltafeln, Rasenwalze

Arbeitsablauf

Flächen spritzen (wenn nötig)

1. Die Fläche mit einem Totalherbizid spritzen.

Bodenlockerung

2. Vor dem Fräsen grosse Steine entfernen (zu bearbeitende Fläche kontrollieren).
3. Oberboden 10 - 15cm tief gleichmässig fräsen.

Grobplanie (Schaufelplanie)

4. Planiegenauigkeit +/- 3cm, 10 - 15cm gleichmässige lockere Schicht, damit keine unregelmässigen Setzungen entstehen.

Vorwalzen

5. Leichtes Anwalzen der Planie, damit sich die Rasenplanie nicht unregelmässig senkt. Das Vorwalzen kann auch zwischen Arbeitsschritt 6 und 7 ausgeführt werden.

Reinplanie

6. Vorkräueln der Fläche und möglichst eben planieren. Mit diesem Arbeitsgang werden Steine, die knapp unter der Erdoberfläche sind, aus der Planie entfernt (gelbe Stellen im Rasen).
7. Mit dem Rasenrechen oder Kräuel wird die Planie sauber ausgezogen und alle Steine über 30/30/50mm werden entfernt. Die Planiegenauigkeit muss +/- 2cm erreichen. Endhöhe der Planie - 1 cm; Endhöhe des verlegten Rollrasen + 1 cm.

Düngung

8. Vorsaatdünger
 - Berechnen und Abwägen der Düngermenge (Starter-Dünger) für die zu düngende Fläche gemäss Angaben des Herstellers.
 - Menge halbieren und kreuzweise ausbringen (mit Rasenschuhen).

Rollrasen verlegen

9. Der Oberboden muss vor dem Verlegen gut feucht sein, bei Bedarf wässern.
10. Rollrasen wird im Verbund verlegt, Fugen sehr dicht erhalten.
 - Mit Schaltafeln werden Bahnen als Arbeitsplattformen auf den Rasen verlegt.
 - Die Ränder in den Aussenbereichen sind mit Erde anzuböschern, um das austrocknen von der Seite her zu verhindern.
11. Rollrasen am Rand mit einem Brotmesser einschneiden.
12. Walzen der Fläche mit der Handwalze (mit Rasenschuhen).

Absperrern

13. Rasenfläche mit Absperrband einfassen, damit die Fläche nicht betreten werden kann.
14. Stark giessen (25l per m²), 3-4 Tage später noch einmal, damit die Wurzeln schnell in die Tiefe gehen.

Arbeitssicherheit

- Persönliche Sicherheitsausrüstung (PSA).
- Maschinen dürfen nur von instruierten Personen bedient werden.
- Auf korrekten Sonnenschutz achten.

Wichtige Hinweise

- Beste Jahreszeit für den Rollrasen (April-Mai und September, je nach Ort).
- Bei Regen werden keine Arbeiten durchgeführt.
- Rollrasen (Deponie max. 2 Tage an schattigen, frischen und feuchten Standorten). Einige Lagen der Fertigrasenrollen sind vom Palett zu nehmen, um eine Erwärmung zu vermeiden.

Erster Rasenschnitt

1. Wenn der Rasen ca.10cm hoch gewachsen ist, auf 5cm mit einem leichten Rasenmäher mähen.
2. Rasenschnitt mit dem Rechen auflesen, sowie gleichzeitig die sichtbaren Steine.
3. Wenn nötig Nachsaat zwischen den Rollrasenfugen (Nachsaat-Samen).
4. Dünger berechnen und verteilen.
Beim Düngen ist darauf zu achten, dass angrenzende Beläge sauber gehalten werden, denn Rasendünger können Eisen enthalten, welche zu Rostflecken auf Belägen führen können.

Illustrationen

